

STUDIOFOYER

bis 07.04.24
**TRAUMWELTEN
DES ART DÉCO**

Zierporzellane wie Dosen, Schalen oder Vasen mit tropischen Pflanzen, Tänzerinnen oder wilden Tieren waren in den 1920er Jahren enorm beliebt. Für Rosenthal entwarf Kurt Wendler (1893–1980) Traum- und Märchenwelten mit besonders fantasiereichen Dekoren in leuchtenden Farben und Gold. Aus ihnen spricht die stilisierende, expressive Formensprache des Art déco. Auch heute sind die handbemalten Porzellanobjekte deshalb gefragte Sammlerobjekte. Ergänzt wird die Auswahl durch Entwürfe weiterer Künstler wie Kurt Severin oder Hans Küster. Alle Exponate stammen aus der Sammlung von Prof. Dr. Peter W. Schatt.



9

13.04.–02.11.24
**SEHNSUCHT
NACH FERNEN WELTEN
Ostasiatische Motive
auf Art déco-Porzellanen**

Drachen, Pagoden, neblige und träumerische Berglandschaften, die an Tuschemalerei erinnern – die Faszination von „fernen Welten“ findet sich in den 1920er und frühen 1930er Jahren immer wieder in der Produktpalette bekannter Porzellanhersteller aus dem deutschsprachigen Raum. Ostasiatische Motive waren auf Vasen, Serviceteilen, aber gerade auch auf Dosen beliebte dekorative Elemente, die für den Esstisch oder die heimische Vitrine ein stimmungsvolles Bild erschufen. Neu war der Trend nicht. Vielmehr wurde damit die Tradition der Chinoiserien aus dem 17. und 18. Jahrhundert aufgegriffen. Die Ausstellung zeigt rund 40 in leuchtenden Farben handbemalte und mit Gold geschmückte Objekte aus der Art déco-Sammlung von Prof. Dr. Peter W. Schatt.



10

FOYER

bis 18.02.24
**a BIALETTI catalogue.
Sammlung David Bergé**

Präsentiert werden ein Buch und eine Kollektion von Espresso-
kannen zum Mythos Bialetti.

24.02.–21.04.24
**Kinderbuchkunst aus
den Niederlanden und Flandern**

Die Niederlande und Flandern sind 2024 unter dem Motto „Alles außer flach“ das Gastland der Leipziger Buchmesse. In Kooperation mit der Niederländischen Stiftung für Literatur und Flanders Literature werden im Foyer herausragende Illustratorinnen und Illustratoren aus der reichen und vielfältigen Kinder- und Jugendbuchszene unserer Nachbarländer gezeigt.

26.04.–06.10.24
**METALLOBJEKTE – ART DÉCO UND NEUE
SACHLICHKEIT. Schenkung Jochen Voigt**

Die Ausstellung gibt einen kleinen Einblick in einen Bereich der Sammlung Jochen Voigt/Chemnitz, die dem Museum aus Anlass seines 150. Jubiläums – teils als Schenkung, teils als Ankauf des Freundeskreises und der Landesstelle für Museumswesen – zuwächst.

14.10.–27.10.24
Neuerwerbungen der GRASSIMESSE 2023

Präsentiert werden die Ankäufe und Neuerwerbungen des Museums von der vergangenen GRASSIMESSE.

02.11.– Frühjahr 2025
**3X SCHÄFTER. Schmuck und Metallkunst
einer Leipziger Familie**

Werke des von der Hallenser Burg Giebichenstein und vom Bauhaus Dessau geprägten Alfred Schäfter, seines Sohnes Wolfgang Schäfter und seiner Schwiegertochter Erika Schäfter – von den 1920er Jahren bis ins frühe 21. Jahrhundert. Drei Handschriften in einer Materialsplatte von Silber und Gold bis zu Kupfer, Messing und Acryl.

STÄNDIGE AUSSTELLUNG

Die Ständige Ausstellung mit ihren drei Rundgängen ANTIKE BIS HISTORISMUS, ASIATISCHE KUNST, IMPULSE FÜR EUROPA und JUGENDSTIL BIS GEGENWART verändert sich permanent. Schenkungen und Neuerwerbungen bereichern immer wieder einzelne Räume und Vitrinen. Gerade im Jubiläumsjahr 2024 überraschen einige herausragende Interventionen in den Sammlungen. Mit dem kostenfreien Mediaguide und der Museums-App lässt sich beständig Neues entdecken.



11

2024 WIRD VIELES ANDERS UND NEU

**Das Museum feiert sein
150jähriges Bestehen**

Von Januar bis Dezember feiert das Museum seine Eröffnung vor 150 Jahren mit aufregenden Ausstellungen, einer Vielzahl von Veranstaltungen, neuen hochrangigen Kunstwerken, Interventionen in der Dauerausstellung, interessanten Projekten und Kooperationen.

Schwerpunkt des Jubiläumsjahres sind die drei Sonderausstellungen A CHAIR AND YOU, ZUKÜNFT. MATERILIEN UND DESIGN VON MORGEN sowie die sich vor den internationalen Sammlern und Schenkgeberinnen verbeugende Ausstellung DANKE. MERCI. GRAZIE. HARTELIJK DANK. Als Höhepunkt des Jubiläumsjahres stehen die Festveranstaltung am 24. Mai sowie das folgende Fest-Wochenende am 25. und 26. Mai auf dem Programm.

**Museum mit
neuem Corporate Design**

Das Museum startet in sein Jubiläumsjahr mit einem neuen Corporate Design. Sämtliche analoge und digitale Medien werden schrittweise im neuen Layout erscheinen. Nicht nur unser Museum allein, sondern die drei Museen im GRASSI zusammen haben in den vergangenen zwei Jahren den Prozess einer gemeinsamen Markenbildung und Darstellung des GRASSI als öffentlichem Begegnungsort intensiv diskutiert. Resultate sind ein neues Logo, neue grafische Elemente, neue Farbwelten und eine neue Typographie.

Entgeltfreiheit

Ab 1. Januar 2024 sehen wir uns, so oft Sie mögen. Denn dann ist der Eintritt in die Ständige Ausstellung des Museums kostenfrei. Basis dafür ist die Entscheidung der Stadt Leipzig, den Eintritt in die Dauerausstellungen der städtischen Museen eintrittsfrei anzubieten. Dies gilt zunächst für die Dauer von drei Jahren.

Veränderte Öffnungszeiten

Damit noch mehr Einheimische und Touristen das Museum besuchen können, testen wir im Jubiläumsjahr 2024 veränderte Öffnungszeiten. Wer mag, kann ab sofort alle Ausstellungen mittwochs von 12 Uhr bis 20 Uhr anschauen. Für Arbeitende, Studierende und jüngere Gäste hoffentlich ein Anreiz, das Museum gern auch am Abend eines Wochentags zu besuchen.

Nachhaltigkeit

Seit dem Jahr 2022 erstellt das Museum jährlich seine Klimabilanz und versucht, so nachhaltig wie möglich zu agieren. Das reicht vom nachhaltigen Einsatz von Ausstellungsmaterial bis hin zur Verwendung von Ökostrom oder klimaneutralem Druck von Publikationen.

Derzeit wird die komplette Beleuchtung in den Ständigen Ausstellungen des Museums auf LED umgerüstet. Dieser Prozess erfolgt schrittweise und nimmt mehrere Jahre in Anspruch. Diese Maßnahme wurde vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

Das Museum ist zertifiziert als familienfreundliche touristische Freizeiteinrichtung.



BILDNACHWEIS

1 aus der Serie METAMORPHOSEN von Herlinda Koelbl 2 Figur Braut aus dem „Hochzeitszug“, Entwurf von Adolf Amberg, 1909 3 Stuhlobjekt „Gio Ponti in the Sky with Diamonds“ von Ingo Maurer, 2004 4 Stand auf der GRASSIMESSE 5 Brosche von Svenja John, Berlin, 2021, VG Bild-Kunst 6 Lampen-Prototyp aus Algenmaterial, Studio Klarenbeek & Dros – Designers of the unusual (Niederlande) 7 Stand auf der GRASSIMESSE 8 Zweiflammiger Leuchter, Karl Wilhelm Raichle, Meersburg am Bodensee, 1936 9 Vase mit Dekor „Inra“, Entwurf Kurt Wendler, 1920–1929 10 Dose, Duxer Porzellan-Manufaktur AG, um 1925 11 interaktive 360° Rauminstallation SINNESLANDSCHAFT 12 Kunstkammer in der STÄNDIGEN AUSSTELLUNG



12



Johannisplatz 5–11 | 04103 Leipzig | +49 (0) 341/22 29 100
grassimuseum@leipzig.de | www.grassimak.de

f i X p e / grassimak

grassi-leipzig.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di, Do–So, Feiertage 10–18 Uhr,
Mi 12–20 Uhr, Mo sowie am 24.12.
und 31.12. geschlossen
Bibliothek: Mi + Do 13–18 Uhr

EINTRITT

Bis 18 Jahre: für alle Ausstellungen
kostenfrei / Erwachsene: Ständige
Ausstellungen kostenfrei; Sonderaus-
stellungen* 8 €, erm. 5,50 € bzw. 4 €,
Abendticket (ab einer Stunde vor
Schließung) 4 € / Jeweils am ersten
Mittwoch im Monat 3 € für das
gesamte Museum. *Zuschläge möglich

BARRIEREFREIHEIT

Die Zugänge zum Museum sind
barrierefrei. Für Sehbehinderte und
Blinde steht ein Orientierungsplan
bereit. Ein kostenfreier Mediaguide
kann ebenfalls ausgeliehen werden
und steht außerdem als App bereit.

MEDIAGUIDE

Kostenfrei als Leihgerät am Kassen-
tresen oder als App erhältlich. Für
Kunstinteressierte, Fachleute, Kinder,
Familien, Schulklassen. Als Ratlye
oder Rundgang. Für Eilige und Wiss-
begierige, für Blinde und Sehswa-
che. Auf Deutsch, Englisch und in
Leichter Sprache.

FÜHRUNGEN

Das Museum bietet regelmäßig
öffentliche Führungen an. Sonder-
führungen (auch auf Englisch)
sind nach Voranmeldung unter
+49 (0) 341/22 29 101 gern möglich.

VERMIETUNG

Die einzigartigen Räume und Foyers,
Innenhöfe und Gärten des Museums
sind ein idealer Rahmen für Feiern
und Veranstaltungen. Informationen
unter +49 (0) 341/22 29 236

MUSEUMSSHOP

Bücher, Accessoires, Wohndesign,
Schmuck, Postkarten, Plakate,
Keramik, Textilien, Spielzeug
Di, Do–So 12–18 Uhr, Mi 12–20 Uhr

CAFÉ IM GRASSI

Wochenkarte und Lunch, italienischer
Kaffee und große Kuchenauswahl
im Sommer mit Freisitz. Di, Do–So,
Feiertage 10–18 Uhr, Mi 12–20 Uhr
+49 (0) 341/22 29 330
www.cafeimgrassi.de

Das GRASSI Museum für
Angewandte Kunst ist Mitglied
der Konferenz Nationaler
Kultureinrichtungen (KNK).

konferenz nationaler
kultureinrichtungen

FOTOS

Felix Bielmeier, Patrick Goetelen,
Esther Hoyer, Lucie Jansch, Simone
Möcker, Christoph Sandig, Alexander
Schmidt / Agentur Punctum

TITELBILD

„Melting Chair“ von Philipp Aduatz,
2011, Fiberglas, silberner Überzug, zu
sehen in A CHAIR AND YOU

GESTALTUNG

KOCMOC brand, Leipzig

DRUCK

FRITSCH Druck, Zwenkau



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/24515-2312-1003

GRASSI

2024–2025

AUSSTELLUNGEN



150 JAHRE
Museum für
Angewandte Kunst
Leipzig



SONDER AUSSTELLUNGEN

bis 01.04.24 METAMORPHOSEN Fotografien von Herlinde Koelbl

Herlinde Koelbl gehört zu den großen deutschen Fotografinnen der Gegenwart. Ihre Arbeiten stehen insbesondere für das Interesse am Menschen und seiner von Zeit und Lebensumständen beeinflussten optischen Wandlung. Auf unverwechselbare Weise nahm diese Intention in Langzeitstudien prominenter Personen aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft Gestalt an. Berühmt sind Koelbls Projekte „Spuren der Macht. Die Verwandlung des Menschen durch das Amt“ (1999) und „Angela Merkel. Portraits 1991–2021“, aber auch Zyklen wie „Das deutsche Wohnzimmer“ (1980).



Ihre neueste, in der Ausstellung METAMORPHOSEN gezeigte Werkgruppe entbehrt jedoch Gestalt und Gesicht des Menschen. Stattdessen fokussiert sie die Welt der blühenden Natur. Allerdings gilt der Blick der Fotografin auch in diesen farbenprächtigen Aufnahmen von Pflanzen und Blüten dem Wandel, dem Werden, Vergehen und Entstehen und damit dem Leben – und somit auf metaphorische Weise auch wieder dem Menschen. Ihre Inspirationsquelle ist der vom antiken römischen Dichter Ovid in seinen „Metamorphosen“ geäußerte Gedanke, dass nichts seine Gestalt behält, die Natur stets Neues schafft, aber auch nichts verloren geht. 160 faszinierende Fotos, meditative Videos und eine Klangstation bezeugen Schönheit in ständiger Veränderung, den ewigen Kreislauf.

bis 06.10.24 BEFLÜGELNDES FIEBER Jugendstil im GRASSI

Edle Materialien, sinnliche Linien und irisierendes Leuchten – die Gestaltungsvielfalt des Jugendstils kannte kaum Grenzen. Dabei ging es gerade nicht um eine Überfülle, sondern um die Abkehr vom als überladen empfundenen Historismus der Gründerzeit. Etwas Neues musste gefunden werden!

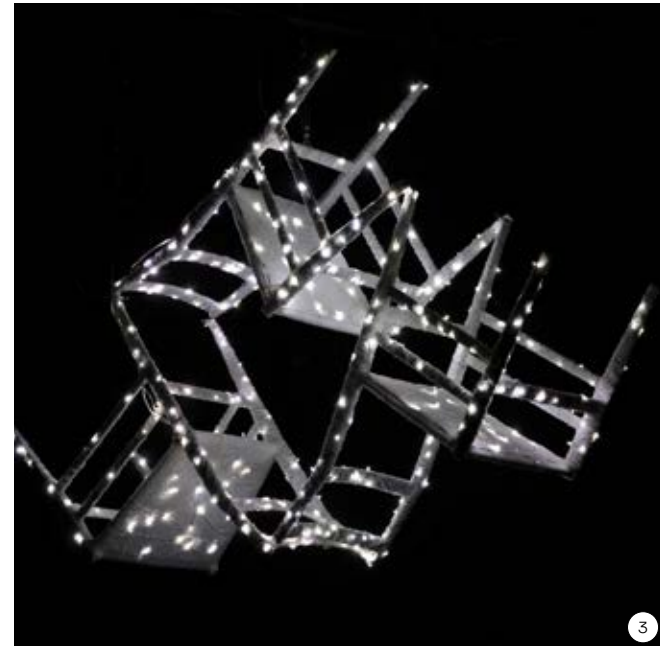


Die Künstlerinnen und Künstler um 1900, wie Emile Gallé, Henry van de Velde oder Peter Behrens, griffen dafür auf Formen und Farben der Natur zurück. Ob „Jugendstil“ oder „Art Nouveau“ – ganz Europa befahl ein „beflügelndes Fieber“. Dabei bleibt die Formen- und Materialvielfalt des Jugendstils bis heute unübertroffen. Neben geschwungenen Linien und ausladende Formen finden sich ebenso abstrakte, geometrische oder reduzierte Elemente.

Eine Vielzahl der rund 350 ausgestellten Objekte stammt aus der Schenkung des Ehepaars Claus und Maria Pese. Ergänzungen runden die Präsentation ab, wobei ein Fokus dezidiert nicht auf dem „Altbekanntem“ liegt, sondern auf den Zugängen der letzten Jahrzehnte, die selten oder auch noch nie der Öffentlichkeit präsentiert worden sind.

08.05.–06.10.24 A CHAIR AND YOU Inszeniert von Robert Wilson

Das Museum zeigt eine der weltweit bedeutendsten Privatsammlungen von Stühlen, die von über 100 Künstlern und Designerinnen, Architektinnen und Architekten von den 1960er Jahren bis heute gestaltet wurden. Der Genfer Unternehmer und Sammler Thierry Barbier-Mueller trug seit den späten 1990er Jahren unzählige innovative und außergewöhnliche Stuhlprojekte zusammen, deren Qualität weit über die übliche Typologie von Stühlen hinausgeht.



Die Präsentation der rund 150 Stühle wurde dem renommierten amerikanischen Regisseur und Künstler Robert Wilson anvertraut. In einer außergewöhnlichen Inszenierung lässt er die Besucherinnen und Besucher in immersive Welten eintauchen, in denen die Stühle zu Protagonisten einer Theateraufführung werden. Mit Ton, Licht und Gestaltungselementen, die an Bühnenbilder erinnern, wird eine ganz besondere Atmosphäre geschaffen, in der das ikonenhafte Designobjekt Stuhl in seinen zahlreichen Variationen auf ungewohnte Weise entdeckt werden kann. A CHAIR AND YOU konfrontiert die Gäste mit einer „Oper“ in vier Akten und ebenso vielen Bühnenwelten – mit einer Szenografie, in der anhand der einzigartigen Sammlung von Thierry Barbier-Mueller auch die Geschichte der Kunst und des Designs von den 1960er Jahren bis heute erzählt wird.

25.10.–27.10.24 GRASSIMESSE 2024 Internationale Verkaufsmesse für angewandte Kunst und Design

Im Fokus der GRASSIMESSE 2024 steht unser Nachbarland Niederlande, bekannt für Innovationskraft und Kreativität. Thematische Präsentationen und Ausstellende geben Einblicke in ihre Ideenwelt.

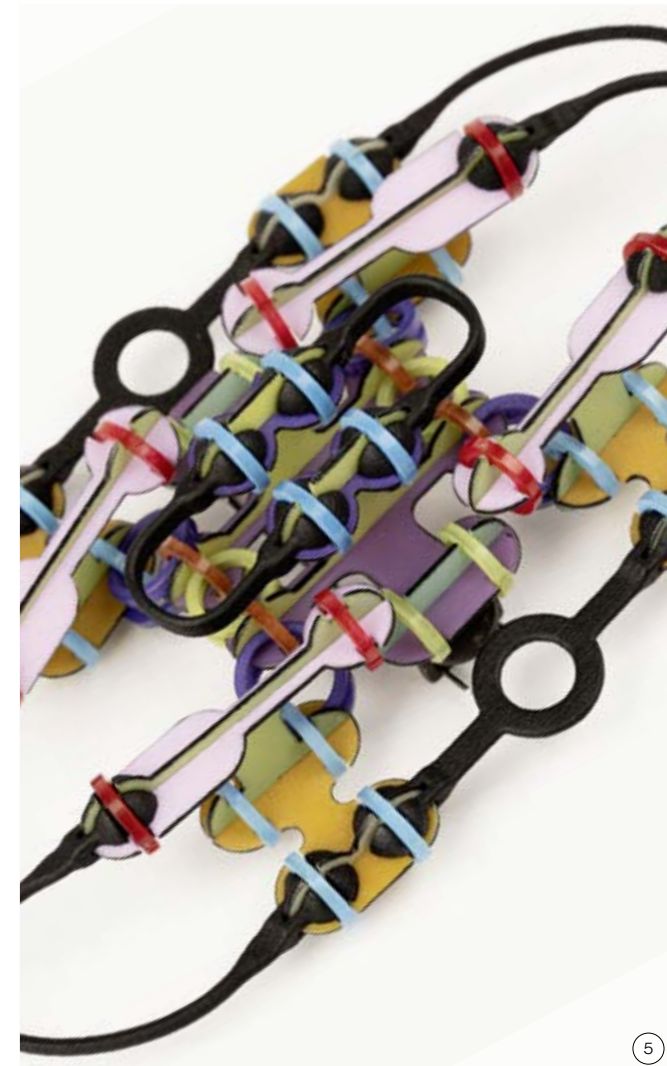
Auf der GRASSIMESSE bieten rund 140 internationale Ausstellende an rund 80 Ständen aktuelle Arbeiten zum Kauf an. Gezeigt werden exklusive Unikate, kleine Serien aber auch serielles Design. Schmuck, Möbel, Keramik, Textilien, Glas, Metall und Papier spiegeln in höchst unterschiedlichen Erscheinungsformen den Ideenreichtum der vielen Kreativen wider.



Die GRASSIMESSE findet im gesamten Museum statt. Neben Präsentationen in Pfeilerhalle, Großer Galerie, Orangerie und den Foyers laden Messestände in der täglichen Ausstellung zum Besuch ein. Hier, im Dialog mit den alten Meistern, entstehen überaus interessante und überraschende Perspektiven. Für die überzeugendsten Leistungen vergibt die internationale Fachjury sechs Preise im Wert von insgesamt 11.000 Euro. www.grassimesse.de

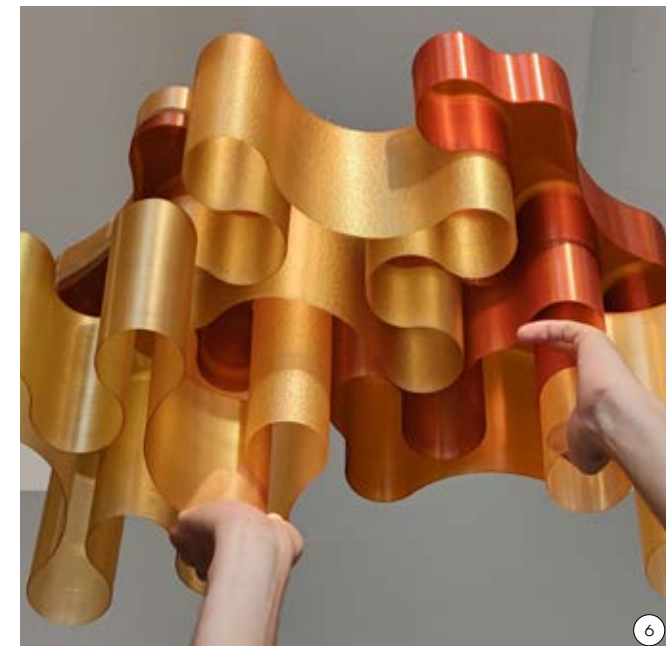
09.11.24–05.10.25 DANKE. MERCI, GRAZIE. HARTELIJK DANK. Auswahl aktueller Neuerwerbungen

Aus der immensen und berauschenden Fülle von Neuzugängen der letzten Jahre präsentiert die Ausstellung vor dem Hintergrund des 150 Jahre-Jubiläums eine Auswahl, die historische und zeitgenössische, in Deutschland und vielen anderen Ländern der Welt entstandene Objekte umfasst. Mit der Schau, die eine Erweiterung durch in die Dauerausstellungen integrierte Stücke erfährt, dankt das Museum seinen in- und ausländischen Gönnern. Alle Exponate werden auch in der Sammlung online veröffentlicht.



21.11.24–24.08.25 ZUKÜNFTIGE Materialien und Design von morgen

Die Faszination für Zukunftsvisionen und Szenarien begleitet die Menschheit seit jeher. Globale Herausforderungen wie Ressourcenknappheit, Klimakrise, soziale und ökonomische Ungerechtigkeit sowie Krieg spielen eine essentielle Rolle in Zukunftsperspektiven, die heute entwickelt und gestaltet werden.



Vermehrt beschäftigen sich Designerinnen und Künstler mit Aspekten von möglichen Zukünften. Dieser Plural widerspiegelt die Optionen, Szenarien und eine gewisse Unsicherheit, mit der wir auf das Kommende blicken. Design versteht sich schon lange nicht mehr nur als eine Disziplin der Ästhetik und Funktionalität, sondern nimmt aktiv die Rolle der Gestaltung eines wünschenswerten Morgen ein.

Die Ausstellung zeigt lokale und internationale Positionen, die sich an den Schnittstellen von Biologie, Design, Kunst und Industrie bewegen. Dabei reicht die Bandbreite der Exponate vom spekulativen Design und provokativen Denkanstoß über Forschungsprojekte und schon vorhandene Produkte aus Biomaterialien. Wie entwirft man mit lebenden Materialien wie Pilzen, Algen und Bakterien? Diesen und weiteren Fragen wie nach Materialkreislauf oder dem Verständnis von Design geht ZUKÜNFTIGE auf den Grund.

24.10.–26.10.25 GRASSIMESSE 2025 Internationale Verkaufsmesse für angewandte Kunst und Design

Auch im Jahr 2025 bildet die GRASSIMESSE einen Höhepunkt im Museumsjahr und überrascht das Publikum mit einer Fülle neuer Ideen. Eine große Zahl internationaler Ausstellender, Hochschulen und Sonderpräsentationen zeigen und verkaufen neueste Produkte und geben Einblick in ihre Arbeit und Ideenentwicklung. Die GRASSIMESSE ist Treffpunkt vieler Design- und Kunstinteressierter. Hier können Unikate und Kleinserien erworben werden, die in den unterschiedlichsten handwerklichen Disziplinen hergestellt wurden: von der High Tech-Methode bis zum traditionellen Handwerk, vom Möbel bis zum Halsschmuck. Eine große Rolle spielen in jedem Fall die Wertschätzung natürlicher Materialressourcen, qualitativ anspruchsvolle Verarbeitung, Ideenreichtum und Langlebigkeit. Die auf der auf der Messe erworbenen Produkte bieten sich allein schon deshalb als lebenslange Begleiter und Sammlerstücke an. www.grassimesse.de



18.11.25–12.04.26 FORMEN DER ANPASSUNG Kunsth Handwerk und Design im Nationalsozialismus

In nie dagewesener Weise steuerten, förderten und instrumentalisieren die Entscheidungsträger des ‚Dritten Reiches‘ alle Bereiche der angewandten Kunst. Im Dienst der nationalsozialistischen Ideologie erfuhren gerade handgefertigte Alltagsgegenstände eine beispiellose Aufwertung, wenig später auch das industrielle Massenerzeugnis. Zugleich wurde die künstlerische Freiheit durch politische Einflussnahme und zunehmende Materialbegrenzungen erheblich eingeschränkt. Heimische Rohstoffe, schlichte Formen sowie Techniken und Motive der deutschen Volkskunst bildeten nach 1933 die Grundlagen für systemkonforme Karrieren.



Damit zielte der deutsche Nationalsozialismus auch in Gestaltungsfragen auf einen radikalen Schnitt zur ungeliebten Weimarer Republik, deren Moderne geprägt war vom Deutschen Werkbund, dem Bauhaus und einer auf Funktionalität ausgerichteten Formgebung.

Die offizielle Propaganda war jedoch nur bedingt erfolgreich. Damalige Ausstellungen, Publikationen, Künstlerbiografien und nicht zuletzt das Kaufverhalten der breiten Masse belegen eine komplexe Mischung aus Anpassung, Kontinuität und Widerstand. Von einem eindimensionalen Epochennarrativ kann von daher nicht ausgegangen werden.

FORMEN DER ANPASSUNG bietet eine kritische Sicht auf das Design und Kunsthandwerk der NS-Zeit einschließlich seiner Schlüsselfiguren, Phänomene und Rahmenbedingungen. Sie weist auf die Vielschichtigkeit und Ambivalenz dieser Epoche und zeigt die wechselseitigen Beziehungen zwischen Politik, Kunst und Gesellschaft auf.